

Pressemitteilung

Gesellschafter:

- AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen
- BKK Landesverband Süd
- IKK classic
- KNAPPSCHAFT, Regionaldirektion Frankfurt
- SVLFG als landwirtschaftliche Krankenkasse
- Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek), Landesvertretung Hessen

**ARGE GKV-Bündnis für Gesundheit in Hessen
Geschäftsstelle**

Luisa Wieczorek

c/o Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek),

Landesvertretung Hessen

Walter-Kolb-Straße 9-11

60594 Frankfurt

Pressekontakt:

Heike Kronenberg

Tel.: 0 69 / 96 21 68 – 20

Fax: 0 69 / 96 21 68 – 90

E-Mail: heike.kronenberg@vdek.com

Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek),

Landesvertretung Hessen

Förderung durch die ARGE GKV-Bündnis für Gesundheit in Hessen **Neues Präventionsprojekt „KlimaStark“ unterstützt Alleinerziehende im Landkreis Gießen bei Gesundheit und Klimaanpassung**

Frankfurt, 01.04.2026 – Am 01.04.2026 startet das Mikroprojekt „KlimaStark – Gesundheit, Resilienz und Klimaanpassung für Alleinerziehende“ im Landkreis Gießen, das Alleinerziehenden zeigt, wie sie ihre eigene Gesundheit und die ihrer Kinder auch vor verstärkten klimatischen Belastungen gut schützen können. Das Projekt wird vom Willy Robert Pitzer-Institut für Versorgungsforschung und Rehabilitation gemeinsam mit dem Gesundheitsamt Gießen konzipiert und umgesetzt. Die ARGE GKV-Bündnis für Gesundheit in Hessen unterstützt das Projekt im Rahmen des Förderschwerpunktes „Klima und Gesundheit“ in den kommenden 24 Monaten mit über 47.000 Euro. Für eine nachhaltige Wirkung wird das Konzept in die kommunale Gesundheitsstrategie „Gemeinsam Gesundheit gestalten“ des Gesundheitsamts im Landkreis Gießen integriert.

Schulungsreihe für Fachkräfte

Im ersten Projektjahr entsteht eine modulare Schulungsreihe für Mitarbeitende aus Familienzentren, Bürgertreffs und weiteren kommunalen Einrichtungen. Die Workshops vermitteln Grundlagen zu klimabedingten Gesundheitsrisiken, an Hitze angepasste Ernährung und Bewegung sowie Stress- und Ressourcenmanagement. Ergänzend werden

Inhalte zu Resilienz und Selbstwirksamkeit behandelt. Die Schulungsreihe soll die Fachkräfte befähigen, das erlernte Wissen in eigenen Angeboten für Alleinerziehende weiterzugeben. Parallel dazu werden in den teilnehmenden Einrichtungen organisatorische Maßnahmen für besonders heiße oder kalte Tage angestoßen, etwa veränderte Lüftungsroutrinen, angepasste Kurszeiten oder die Bereitstellung von kalten oder warmen Getränken.

Für mehr Resilienz im Alltag

„Alleinerziehende tragen im Alltag eine hohe Verantwortung. Hitzewellen oder Extremwetterereignisse können zusätzliche gesundheitliche Belastungen und Risiken mit sich bringen. Mit der Verankerung des Themas ‚Klimawandel und Gesundheit‘ im Leitfaden Prävention wurde eine wichtige Grundlage geschaffen, um entsprechende Präventionsangebote zu entwickeln. Das Projekt „KlimaStark – Gesundheit, Resilienz und Klimaanpassung für Alleinerziehende“ setzt genau hier an. Praktische Unterstützungsangebote, verständlich aufbereitete Informationen und alltagsnahe Maßnahmen stärken Alleinerziehende darin, ihre eigene Gesundheit und die ihrer Kinder auch bei klimatischen Belastungen aktiv zu schützen. Damit leistet das Projekt einen wichtigen Beitrag zu mehr Stabilität und Resilienz im Alltag Alleinerziehender“, betont Claudia Ackermann, Leiterin des Verbands der Ersatzkassen e. V. (vdek) stellvertretend für die Geschäftsführung der ARGE GKV-Bündnis für Gesundheit in Hessen.

Prof. Dr. Susanne Hanefeld, Direktorin des Willy Robert Pitzer-Instituts für Versorgungsforschung und Rehabilitation am Fachbereich Gesundheit der Technischen Hochschule Mittelhessen, ergänzt: „Mit KlimaStark rücken wir eine bislang wenig beleuchtete Perspektive in den Fokus der Versorgungsforschung: die Wechselwirkungen zwischen Klimawandel, Gesundheit und den Lebensrealitäten Alleinerziehender. Im Zentrum steht die Frage, welche strukturellen und individuellen Faktoren die Nutzung präventiver Angebote beeinflussen und wie diese passgenauer gestaltet werden können. Durch die systematische Verbindung von partizipativer Entwicklung und Evaluation gewinnen wir Erkenntnisse, die über das Projekt hinaus Impulse für die Weiterentwicklung zielgruppensensibler Präventionsansätze geben.“

„Wir setzen in der Zusammenarbeit mit der Technischen Hochschule Mittelhessen im Projekt KlimaStark ein Signal, dass wir im Rahmen unserer Gesundheitsstrategie „Gemeinsam Gesundheit gestalten“ einen besonderen Fokus auf die Verbesserung der gesundheitlichen Chancen von vulnerablen Bevölkerungsgruppen im Sinne der Ottawa-Charta der Weltgesundheitsorganisation von 1989 legen wollen“, betont Rolf Reul, Sachgebietsleiter Gesundheitsplanung im Gesundheitsamt. „Die Stärkung der Gesundheitskompetenz von Alleinerziehenden im Zusammenhang mit dem Klimawandel zu stärken, ist einer der ersten

Angebotsbausteine in der Region, wo wir ansetzen möchten. Die Herausforderung wird zweifelslos in der Erreichbarkeit und Beteiligung der Alleinerziehenden unter Berücksichtigung ihrer Multiproblemlagen liegen. Dennoch sind wir optimistisch in enger Abstimmung mit weiteren kommunalen Akteuren im Landkreis gute Zugangswege zu finden, um die Ziele des Vorhabens zu erreichen.“

Über das GKV-Bündnis für Gesundheit in Hessen:

Das GKV-Bündnis für Gesundheit in Hessen ist eine Initiative der gesetzlichen Krankenkassen zur Förderung der Gesundheit und Prävention in hessischen Kommunen und kreisfreien Städten. Es unterstützt Projekte, die auf die Verbesserung der Lebensqualität ausgerichtet sind, und leistet wichtige Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung kommunaler Gesundheitsförderung. Weitere Informationen zu den Tätigkeiten der ARGE GKV-Bündnis für Gesundheit in Hessen erhalten Interessierte auf der Website des GKV-Bündnisses für Gesundheit (<https://www.gkv-buendnis.de/>). Die Geschäftsstelle der ARGE steht darüber hinaus bei Fragen rund um die Projektberatung und Antragbearbeitung telefonisch unter 069 / 96 21 68 – 72 zur Verfügung.